

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 87 (2009)
Heft: 3

Rubrik: Jahresrechnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Tempo an. Wie bei jeder anderen Gruppe auch, ist diese so schnell wie das schwächste Mitglied. Und auf dieses wird Rücksicht genommen. Wir haben wohl unseren Zeitplan, der ist aber so ausgelegt, dass Zeit genug ist. Je nach Weg und Steigung wir geredet. Ein guter Leiter weiss, wird nicht mehr gesprochen, gehe ich zu schnell, also langsamer. Wir bei den Veteranen brauchen uns und anderen nicht mehr zu beweisen, wie stark wir sind. Das müssen nur die Jungen. Wir haben unser Können schon lange gezeigt.

Einige Teilnehmer sind unterdessen allein. Wo können sie sich besser aussprechen, denn auf einer Wanderung, mit einem Freund? Oftmals tiefer, als mit einem Sohn oder einer Tochter. Wenn niemand mehr zu Hause auf Dich wartet, ist das Heimkommen schwerer. Von dieser Ansicht her bekommen die Bärenwanderungen noch einmal einen anderen, grösseren Wert.

Viele Wanderungen und Touren gehen für manchen in unbekanntes Gebiet. Das ist auch wieder lehrreich. Ich zum Beispiel, habe das Mittelland erst mit den Bären kennengelernt. Früher ins Unterland zu gehen, schien unterhalb meiner Würde.

Nach jeder Stunde wird eine Pause eingelegt. Die unterwegs gebildeten Gruppen bilden sich fast automatisch neu. Andere Gespräche beginnen, der Leiter weiss meistens einige Erklärungen zum Gebiet, zur Geschichte und Natur. So geht die Zeit dahin, das Ziel kommt immer näher.

Etwas sehr Wichtiges fehlt aber noch, der Abschluss des Tourentages. Bier und Nussgipfel müssen noch her. Zusammen, bevor die Heimreise beginnt, gibt es den obligatorischen Touren-Trunk. Es war eine schöne Tour, ich freue mich auf die nächste.

Gody Germann

Jahresrechnung

Bericht der Revisoren zur eingeschränkten Revision an die Sektionsversammlung der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Clubs SAC

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Vereinsrechnung und Hüttenrechnung) der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

*Heinrich Steiner, dipl. Wirtschaftsprüfer
Markus Jaun, dipl. Experte für Rechnungslegung und
Controlling*

Jahresrechnung Bericht

Besonderheiten des Geschäftsjahrs

Zum Zeitpunkt des Abschlusses 2007 war eine Überprüfung unserer MwSt.-Abrechnung bei den Hüttenbauprojekten und die steuerliche Veranlagung von diversen Schenkungen/Erbfällen aus dem Jahr 2004 im Gange. Die zu erwartenden Aufwände, welche die Rechnung 2008 hätten negativ belasten können, wurden vorsichtshalber abgegrenzt. Die Prüfungsergebnisse und die steuerliche Veranlagung fielen 2008 vorteilhafter als angenommen aus. Als Folge davon fiel entsprechend weniger Steueraufwand an.

Diese Sondereffekte haben sich positiv auf unser Ergebnis ausgewirkt.

Gesamtergebnis der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC

Nach Ausgleich über die Fonds resultiert in der Vereinsrechnung ein positives Rechnungsergebnis von Fr. 48 487.–. Bereinigt um den eingangs erwähnten Sondereffekt, welcher keinen Zusammenhang mit unserer Vereinstätigkeit hat, weist die Vereinsrechnung ein positives Ergebnis von Fr. 1155.– aus.

Die Hüttenrechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 103 194.– ab.

Im Verlauf des vergangenen Jahres hat die Sektion Fr. 163 193.– (Nettobetrag nach Abzug der Beiträge) in die SAC- und Clubhütten investiert.

Erläuterungen zu den Positionen der Vereinsrechnung

Auf der Ertragsseite stiegen die Mitgliederbeiträge leicht an, die Spendererträge und Zinserträge haben den budgetierten Betrag nicht erreicht.

Kostenseitig beinhalten die Positionen Touren und Clubnachrichten die grössten Abweichungen vom Budget.

Der Tourenaufwand liegt im Rahmen des Vorjahres, für 2008 wurde zu wenig Aufwand budgetiert.

Im Bereich der Clubnachrichten führt die steigende Auflage und der zunehmende Umfang zu finanziellem Mehraufwand, welcher sich auf die Vereinsrechnung auswirkt.

Erläuterungen zur Hüttenrechnung

Das Ergebnis aus dem Hüttenbetrieb beläuft sich auf Fr. 103 194.– und liegt damit Fr. 3694.– über dem budgetierten Ertrag.

Mit einem Investitionsvolumen von Fr. 163 193.– wurde 2008 verhältnismässig wenig investiert. Die Schwerpunkte lagen bei der Gauli- und der Triflhütte.

Der Kassier Stefan Schegg

LANDHAUS



**Gasthof
Bühl**

Familie Hrnjak
Thunstrasse 1
3150 Schwarzenburg
Tel.031 731 01 38
www.gasthof-buehl.ch
Mittwoch geschlossen

**Fühlen Sie sich bei uns
wie zu Hause!**

**Spezialität Speckstein,
8 Hotelzimmer, Terrasse,
60 Parkplätze vorhanden!**

1 Vereinsrechnung

CHF		2008	2008	2007
Ertrag	Anmerkung	Rechnung	Budget	Rechnung
Mitgliederbeiträge		267 027	250 000	253 870
Liegenschaftsertrag		23 203	22 500	21 027
Spenden		8 028	10 000	7 867
Zinsen, Kursdifferenzen		7 925	9 000	9 693
Beiträge Bundesamt für Sport		22 088	17 000	17 205
Inserateerträge	1)	13 070	11 000	11 787
Übriger Ertrag	2)	3 310	0	6 299
Total Ertrag vor Ausgleich mit Fonds		344 649	319 500	327 747
Ausgleich Fonds zweckgebunden		15 332	0	17 856
Ausgleich Fonds Chalet Teufi		0	0	7 473
Ausgleich Hüttenfonds		0	0	33 717
Total Ausgleich Fonds		15 332	0	59 045
Total Ertrag nach Ausgleich mit Fonds		359 981	319 500	386 793
Aufwand				
Tourenwesen				
Touren allgemein		41 188	35 000	49 096
Touren Jugend		26 366	22 000	21 839
Ausbildung		12 453	15 000	5 629
Material		500	500	865
Tourenprogramm		10 313	5 000	11 352
		90 820	77 500	88 780
Umwelt				
Aktivitäten Umweltgruppe		324	4 000	395
		324	4 000	395
Medien				
Bibliothek		1 845	1 500	754
Clubnachrichten		51 554	44 000	45 148
Internet, Homepage		3 828	4 000	1 316
		57 227	49 500	47 218
Clublokal				
Betrieb/Unterhalt		13 019	8 400	14 255
		13 019	8 400	14 255
Verwaltung				
Anlässe, Sektionsversammlungen		12 824	11 000	17 076
Mitgliederehrungen		7 993	8 000	7 475
Beiträge an Dritte		11 597	9 000	9 137

CHF		2008	2008	2007
Ertrag	Anmerkung	Rechnung	Budget	Rechnung
Subsektion Schwarzenburg		7 163	7 200	7 114
Vorstand, Kommissionen		6 735	14 700	13 742
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		13 336	10 000	11 794
		59 648	59 900	66 338
Übriger Aufwand				
Rettungsstation		1 050	1 050	1 050
Steuern	3)	-29 535	5 000	60 206
		-28 485	6 050	61 256
Total Aufwand vor Ausgleich mit Fonds		192 552	205 350	277 847
Einlagen Fonds zweckgebunden		8 028	10 000	7 605
Einlagen Fonds Chalet Teufi		0	0	262
Einlagen Hüttenfonds		88 914	84 441	92 694
Einlagen Fonds zur freien Verfügung		22 000	21 500	5 376
Total Einlagen Fonds		118 942	115 941	105 937
Total Aufwand nach Fondseinlagen		311 494	321 291	383 783
Ergebnis zugunsten Fonds zur freien Verfügung		48 487	-1 791	3 009

Anmerkungen

1) Inserateerträge Clubnachrichten und Tourenprogramm

2) Inkl. Ertrag Bibliothek

3) Aufwand für Schenkungssteuer und MwSt. im Zusammenhang mit dem Triftprojekt ist tiefer ausgefallen als abgegrenzt

2 Hüttenrechnung

2a) Betriebsrechnung Hütten	2008	2008	2007
SAC-Hütten	Rechnung	Budget	Rechnung
Bergli			
Betriebsertrag	1 585	800	1 337
Betriebsaufwand	-1 268	-1 200	-2 296
	317	-400	-959
Gauli			
Betriebsertrag	26 633	55 000	60 091
Betriebsaufwand	-14 175	-30 500	-31 790
	12 458	24 500	28 301
Gspaltenhorn			
Betriebsertrag	47 424	38 000	55 544
Betriebsaufwand	-20 794	-24 500	-27 222
	26 629	13 500	28 322

CHF	2008	2008	2007
	Rechnung	Budget	Rechnung
Hollandia			
Betriebsertrag	30 084	55 000	57 350
Betriebsaufwand	-13 822	-40 500	-41 517
	16 263	14 500	15 833
Trift			
Betriebsertrag	34 564	46 000	54 376
Betriebsaufwand	-26 864	-27 500	-21 344
	7 700	18 500	33 031
Windegg			
Betriebsertrag	61 726	65 000	77 698
Betriebsaufwand	-25 829	-40 500	-42 369
	35 897	24 500	35 329
Nettoertrag SAC-Hütten	99 264	95 100	139 857
Sektionshütten			
Chalet Teufi			
Betriebsertrag	17 945		17 333
Betriebsaufwand	-11 920		-9 470
	6 025	4 000	7 863
Niderhorn			
Betriebsertrag	2 520		4 265
Betriebsaufwand	-2 526		-3 815
	-6	1 000	450
Rinderalp			
Betriebsertrag	1 058		841
Betriebsaufwand	-3 147		-2 737
	-2 089	-600	-1 896
Nettoertrag Sektionshütten	3 930	4 400	6 417
Nettoertrag Hütten vor Fondseinlagen	103 194	99 500	146 274
Einlagen Fonds Chalet Teufi	-6 025	-4 000	-7 863
Einlagen Hüttenfonds	-97 169	-95 500	-138 411
Nettoertrag Hütten nach Fondseinlagen	0	0	0

2b) Unterhalt und Investitionen	2008	2008	2007
Hütten			
SAC-Hütten	Rechnung	Budget	Rechnung
Bergli			
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	0	2 000	0
Investitionen	0	0	0
Bauprojekte	0	0	0
	0	2 000	0
Gauli			
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	81	3 000	21 724
Investitionen	3 440	4 000	0
Bauprojekte	0	0	0
Hüttenweg	42 262	45 000	-256
Beiträge	-11 403	-15 000	-256
	34 380	37 000	21 212
Gspaltenhorn			
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	2 659	4 046	1 348
Investitionen	3 122	11 000	58 731
Bauprojekte	216	2 000	0
Hüttenweg	509	500	1 211
Beiträge	0	0	-13 411
	6 506	17 546	47 880
Hollandia			
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	18 783	18 000	12 354
Investitionen	0	0	0
Bauprojekte	4 647	5 500	0
Beiträge	0	0	0
	23 430	23 500	12 354
Trift			
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	6 525	3 000	433
Investitionen	24 370	12 700	10 636
Bauprojekte	0	0	987 196
Hüttenweg	3 077	11 000	3 744
Beiträge	-2 476	0	-703 152
	31 496	26 700	298 856
Windegg			
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	4 765	7 600	10 885
Investitionen	6 747	9 300	0
Bauprojekte	80 688	77 500	0
Hüttenweg	720	0	4 405
Beiträge	-20 425	-20 000	4 405
	72 495	74 400	19 696
Total U+I SAC-Hütten	168 306	181 146	399 998

CHF		2008	2008	2007
Sektionshütten	Anmerkung	Rechnung	Budget	Rechnung
Chalet Teufi				
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	1)	-5 613	6 000	303
Investitionen		0	0	82 999
		-5 613	6 000	83 302
Niderhorn				
Unterhalt/Reparatur/Ersatz		500	800	202
Investitionen		0	0	0
		500	800	202
Rinderalp				
Unterhalt/Reparatur/Ersatz		0	1 500	308
Investitionen		0	0	0
		0	1 500	308
Total U+I Sektionshütten		-5 113	8 300	83 813
Total U+I Hütten vor Ausgleich mit Fonds		163 193	189 446	483 811
Ausgleich aus Fonds zweckgebunden		0	0	-1 211
Ausgleich aus Fonds Chalet Teufi		5 613	-6 000	-83 302
Ausgleich aus Hüttenfonds		-168 806	-183 446	-399 298
Total U+I Hütten nach Ausgleich mit Fonds		0	0	0

Anmerkung

1) Ergebnis Projektabrechnung Umbau Teufi (Schlussabrechnung ist tiefer erfolgt als angenommen)

**Ihr kompetenter
Natursteinspezialist**

**Schiefertafelfabrik
Frutigen AG**



**Naturstein
Schiefer
Granit**

- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

**Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch**

3 Bilanz SAC-Sektion Bern auf den 31. Dezember

CHF			2008	2007
Aktiven		Anmerkung		
Flüssige Mittel				
Post			480 276	89 456
Banken			187 077	338 723
			667 353	428 179
Wertschriften				
Aktien Valiant-Holding			35 965	32 001
			35 965	32 001
Forderungen				
Debitoren			54 588	432 135
Verrechnungssteuer			619	911
Aktive Rechnungsabgrenzung			62 160	195 771
			117 367	628 817
Darlehen				
Kübelalp AG		1)	111 968	0
			111 968	0
Beteiligung				
Kübelalp AG			349 000	349 000
			349 000	349 000
Immobilien	Brandversichert	Amtlicher Wert		
Clublokal	923 227	295 700	11 000	11 000
Berglihütte	591 600	1 900	1	1
Gaulihütte	1 602 600	82 800	1	1
Gspaltenhornhütte	1 300 000	58 900	1	1
Hollandiahütte	2 810 000	143 640	1	1
Triflhütte	2 000 000	19 700	1	1
Triftbrücke (provisorische Werte)	180 000		1	1
Windegghütte	1 250 300	75 200	1	1
Chalet Teufi	752 900	256 300	1	1
	11 410 627	934 140	11 008	11 008
Total Aktiven			1 292 661	1 449 004
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kreditoren			57 100	308 678
Passive Rechnungsabgrenzung			59 466	168 296
			116 566	476 975
Langfristiges Fremdkapital				
Obligationen Clublokal			11 000	11 000
			11 000	11 000

CHF		2008	2007
Wertberichtigung			
Beteiligung Kübelalp AG	1)	460 968	349 000
		460 968	349 000
Fonds			
Legat Lory		10 000	10 000
Fonds Chalet Teufi		0	-3 026
Hüttenfonds		470 300	444 412
Fonds zweckgebunden		30 240	37 544
Fonds zur freien Verfügung		193 587	123 101
		704 127	612 030
Total Passiven		1 292 661	1 449 005

Nachweis Fondsveränderung

Fondsbestand per 1.1.2008	612 030	895 912
Fondsbestand per 31.12.2008	704 127	612 030
Fondsveränderung	92 097	-283 882

Anmerkung

1) Wiederaufnahme und Wertberichtigung Kübelalp, auf Basis Darlehensvertrag

3a Nachweis Fondsveränderungen 2008

	Bestand 1.1.2008	Reglementa- rische Einlagen aus Vereinsrechnung	Entnahmen Vereinsrechnung	Jahresergebnis Vereinsrechnung	Einlagen Hüttenrechnung	Entnahmen für U+I Hütten	Umbuchungen	Bestand 31.12.2008
Fonds zweckgebunden	37 544	8 028	-15 332				1)	30 240
Fonds Chalet Teufi	-3 026				6 025	5 613	-8 612	0
Hüttenfonds	444 412	88 914			97 169	-168 806	8 612	470 300
Fonds zur freien Verfügung	123 101	22 000		48 487				193 587
Legat Lory	10 000	0						10 000
Total	612 030	118 942	-15 332	48 487	103 194	-163 194	0	704 127

+ = Einlage in Fonds

- = Entnahme aus Fonds

Anmerkung

1) Auflösung Teufifonds gemäss neuem Chaletreglement